




# Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 15 | 12. April 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online

# Aktuell

Notdienste auf Seite 6

A photograph of a woven basket filled with colorful Easter eggs, including blue, yellow, green, and red ones, resting on a bed of straw. The basket is placed on a grassy area with some fallen leaves. The text is overlaid on a white, semi-transparent rectangular box.

*Der Gemeinderat und  
die Stadtverwaltung  
wünschen Ihnen  
schöne Osterfeiertage*



## Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen für den Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon gesucht



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Vereinsmitglieder,

wie Sie sicher aus den Amtsblättern oder Zeitungen erfahren haben, veranstalten die Gemeinden Bad Teinach-Zavelstein, Neubulach und Neuweiler für das Spendenprojekt „Teinachtal hilft 2022“ den 1. Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon. Neben zahlreichen weiteren Veranstaltungen im Spendenjahr findet vom 01. bis 02. Oktober 2022 dieses große Wanderevent statt.

Um dieses Projekt durchführen zu können, haben wir einen großen personellen Aufwand, den wir mit eigenen Mitarbeitern\*innen der Verwaltungen nicht alleine bewältigen können. Daher suchen wir dringend ehrenamtliche Unterstützung für dieses Wochenende. Es werden engagierte und mobile Helfer gesucht, um uns in den verschiedenen Bereichen tatkräftig zu unterstützen:

Folgende Unterstützung wird benötigt:(siehe beigefügtem Plan)

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| - Auf / Abbauhelfer für das Verpflegungszelt                             | Termin: 29.09 & 04.10.2022 |
| - Essen / Getränkeausgabe an den unterschiedlichen Verpflegungsstationen | Termin: 01. & 02. 10.2022  |
| - Ordnung & Sauberkeit   | Termin: 01. & 02. 10.2022  |
| - Spüldienst   | Termin: 01. & 02. 10.2022  |
| - Allgemeine Unterstützung   | Termin: 01. & 02. 10.2022  |

Seien Sie mit dabei und unterstützen Sie diese großartige Aktion. Ihr Ansprechpartner: Michael Stahl, Teinachtal-Touristik: Tel. 07053 9205042 oder einfach per E-Mail unter [stahl@teinachtal.de](mailto:stahl@teinachtal.de)

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Gemeinden an einem dieser Termine aktiv unterstützen.

Vielen Dank für Ihren Einsatz

Bürgermeister  
Markus Wendel

Bürgermeisterin  
Petra Schupp

Bürgermeister  
Martin Buchwald

Teinachtal  hilft 2022

**Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon  
Arbeitsdienste**

Datum	Ort	Aufgabe	Schicht 1	Schicht 2	Schicht 3	Personen bedarf je Schicht	Personen bedarf gesamt
-------	-----	---------	-----------	-----------	-----------	----------------------------------	------------------------------

**Zelt Auf- und Abbau 29.09 & 04.10.2022**

29.9.22	Zavelstein	KoNi - Zeltaufbau	18:30 - 21:00 Uhr				9
4.10.22	Zavelstein	KoNi - Zeltabbau	18:30 - 21:00 Uhr				9

**Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon Samstag, 01. Oktober 2022**

1.10.22	Zavelstein	KoNi - Essen- & Getränkeausgabe	06:00 - 11:30 Uhr	11:30 - 17:00 Uhr	17:00 - 22:30 Uhr	3	9
1.10.22	Zavelstein	KoNi - Ordnung Sauberkeit	08:00 - 12:15 Uhr	12:15 - 17:00 Uhr	17:00 - 22:15 Uhr	2	6
1.10.22	Zavelstein	KoNi - Spüldienst	08:00 - 12:15 Uhr	12:15 - 17:00 Uhr	17:00 - 22:15 Uhr	2	6
1.10.22	Bad Teinach	Langsches Brückle / Essen- & Getränkeausgabe	07:30 - 11:15 Uhr	11:15 - 15:00 Uhr		2	4
1.10.22	Neubulach	Wasserturm Liebelsberg / Essen- & Getränkeausgabe	09:00 - 13:00 Uhr	13:00 - 17:00 Uhr		3	6
1.10.22	Bad Teinach Neubulach	Dachshof / Essen- & Getränke	09:30 - 13:30 Uhr	13:30 - 17:30 Uhr		3	6
1.10.22	Neuweiler	Rathaus Neuweiler / Essen- & Getränkeausgabe	09:30 - 13:30 Uhr	13:30 - 17:30 Uhr		3	6

**Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon Sonntag, 02. Oktober 2022**

1.10.22	Zavelstein	KoNi - Essen- & Getränkeausgabe	06:00 - 11:00 Uhr	11:00 - 16:00 Uhr	16:00 - 21:15 Uhr	3	9
1.10.22	Zavelstein	KoNi - Ordnung Sauberkeit	08:00 - 12:15 Uhr	12:15 - 17:00 Uhr	17:00 - 21:15 Uhr	2	6
1.10.22	Zavelstein	KoNi - Spüldienst	08:00 - 12:15 Uhr	12:15 - 17:00 Uhr	17:00 - 21:15 Uhr	2	6
1.10.22	Bad Teinach	Langsches Brückle / Essen- & Getränkeausgabe	07:30 - 11:15 Uhr	11:15 - 15:00 Uhr		2	4
1.10.22	Neubulach	Wasserturm Liebelsberg / Essen- & Getränkeausgabe	09:00 - 13:00 Uhr	13:00 - 17:00 Uhr		3	6
1.10.22	Bad Teinach Neubulach	Dachshof / Essen- & Getränke	09:30 - 13:30 Uhr	13:30 - 17:30 Uhr		3	6
1.10.22	Neuweiler	Rathaus Neuweiler / Essen- & Getränkeausgabe	09:30 - 13:30 Uhr	13:30 - 17:30 Uhr		3	6



## Sonstige Bekanntmachungen

### Geschichten & Begebenheiten aus meiner Amtszeit als Bürgermeister in Bad Teinach-Zavelstein

Unter diesem Titel hat der am 30.03.2022 verstorbene Bürgermeister a. D. Werner Krauss in seinen letzten Lebensmonaten ein kleines Büchlein geschrieben. In den nächsten Wochen sollen die Texte aus diesem Werk als Fortsetzungsreihe im Amtsblatt unserer Stadt veröffentlicht werden. Lesen Sie heute Teil 2.

#### Der erste Tierschadensfall und dessen Folgen

Es muss Anfang Dezember 1975 gewesen sein, als mir der erste Tierschaden in Schmieh telefonisch gemeldet wurde mit der Bitte, als Vorsitzender der Schätzungskommission tätig zu werden. Jedenfalls war es ein Samstagabend, und meine Frau und ich hatten uns gerade schick angezogen, denn wir hatten eine Einladung zum Nikolausball des Calwer Reitvereins im Bad Hotel in Bad Teinach. Aber zunächst musste natürlich der Tierschadensfall reguliert werden. So verständigte ich telefonisch die Mitglieder der Schätzungskommission, machte mich nach Schmieh auf, und setzte meine Frau vor dem Bad-Hotel ab mit der Bitte, mich für geraume Zeit bei der Vorsitzenden des Reitvereins zu entschuldigen. In voller Festmontur betrat ich den Kuhstall in Schmieh, wo bereits die Schätzungs-Kommission sowie der Tierhalter und der Metzger Albert Rentschler anwesend waren. Die Kuh hatte einen Gegenstand verschluckt, der im Schlund stecken blieb, infolgedessen sie zu verenden drohte. Die Wertermittlung des Tieres musste also sehr schnell erfolgen, was aber nicht so einfach war: Die Meinungen über den Wert des Tieres gingen weit auseinander und ich selbst hatte – wie bereits erwähnt – keine Ahnung. Ein Bürgermeister führt jedoch immer einen Notizblock bei sich, um Vorgänge zu notieren, denn auch er ist schließlich nicht gegen Vergessen gefeit. Also habe ich nach längerem Hin und Her jedem der Schätzungsmitglieder einen Zettel ausgehändigt mit der Bitte, den Wert des Tieres zu schätzen und aufzuschreiben. Ich selber habe mich vornehm zurückgehalten. Nach einiger Zeit sammelte ich die Zettel ein, rechnete die Schätzwerte im Kopf zusammen und teilte die Summe durch vier, was zu einem Durchschnittspreis führte. Genau kann ich mich an das Ergebnis nicht mehr erinnern, aber der Schätzwert muss irgendwo zwischen 1.300,- und 1.500,- DM gelegen haben. Ich verkündigte das Ergebnis und alle waren höchst zufrieden, selbst der Tierhalter. Von allen Seiten durfte ich Lob erfahren, was für einen Bürgermeister nur selten der Fall ist.

Nun – wer schon einmal auch nur eine kurze Zeit in einem Kuhstall verbracht hat, weiß, dass sich Stallgeruch in Klammotten festsetzt. Darüber habe ich mir aber keine großen Gedanken gemacht und mich anschließend zum Nikolausball ins Bad-Hotel begeben. Am großen runden Tisch der Familie der Vorsitzenden Frau Schnauer saßen auch das Ehepaar Lehmann und meine Frau. Karl-Heinz Lehmann war Oberbürgermeister von Calw. Das kalt-warme Buffet war größtenteils abgeräumt und die Musik begann zu spielen. Für den Eröffnungstanz hatte Frau Schnauer mich auserkoren. Es war ein Walzer. Während wir das Tanzbein schlangen, fragte mich Frau Schnauer, ob wir denn daheim eine Landwirtschaft hätten. Etwas verwundert über diese Frage, konnte ich sie zu Recht verneinen. Beim nächsten Tanz wechselte ich zu meiner Frau. Nach wenigen Tanzschritten verzog sie das Gesicht und erklärte mir, dass ich stinke wie ein Bock und so nicht weiter im Saal bleiben könne. Mit gerötetem Gesicht verließ ich die Gesellschaft und wechselte daheim die Kleidung. Jedenfalls wurde es dann doch noch eine rauschende Ballnacht, bei der man über das Geschmäcke herzlich lachen konnte.

#### Die Farrenhaltung (Bullenhaltung) in Bad Teinach-Zavelstein

Die jährliche Viehzählung belegte regelmäßig, dass in Bad Teinach-Zavelstein eine stattliche Anzahl von Nutztieren gehalten wurde. Gezählt wurden hierbei sowohl das Großvieh wie auch das Kleinvieh. Von Bedeutung war insbesondere die Anzahl der Mutterkühe, denn daraus konnte geschlossen werden, ob sich für die jeweilige Gemeinde noch eine Bullenhaltung lohnte. Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein als neue Zusammenschluss-Gemeinde hatte jedenfalls von den früher selbstständigen Gemeinden Rötenbach, Emberg, Schmieh und Sommenhardt die Verpflichtung übernommen, die Farrenhaltung fortzuführen, um damit die natürliche Rinderbesamung zu ermöglichen, wobei in Schmieh die Bullenhaltung in eigener Regie erfolgte. Dort bewirtschaftete ein angestellter Gemeindegewerkschafter als Farrenhalter das gemeindeeigene Wohn- und Stallgebäude samt landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Emberg, Rötenbach und Sommenhardt dagegen war die Farrenhaltung örtlichen Landwirten übertragen. Als Entlohnung erhielten diese die Deckgebühren und Futtergeld. Die Farren (Bullen) verblieben dabei im Eigentum der Stadt. Natürlich hat die Stadt durch den Bürgermeister, aber auch durch die Gemeinderäte darauf geachtet, dass die Tiere gut im Futter standen und damit auch entsprechend leistungsfähig waren. Es galt der Satz: „So wie die Verpflegung, so auch die Bewegung“ – beim Deckakt. Je nach Leistungsvermögen zwischen drei und fünf Jahren wurden die Tiere gehalten und dann verkauft. Einig war man sich in dem Grundsatz: „Springt der Farren nicht mehr, ist der Bürgermeister schuld.“ Im Einvernehmen mit dem Farrenhalter wurde darauf ein Verkaufstermin mit dem Viehhändler Karl Hammann aus Rötenbach vereinbart. Diese Verhandlungen gestalteten sich stets interessant und kurzweilig, in der Regel nach Art eines Theaterstücks in mehreren Akten. Wir haben uns immer auf einen Preis einigen können und ein Handschlag besiegelte das Geschäft. Eine Einkehr in einem unserer Gasthäuser schloss den Farrenverkauf ab. Karl Hammann bezahlte die Zeche und gab das Versprechen ab, beim Kauf eines neuen Bullen in Herrenberg auch den Transport des Tieres zu übernehmen.

War ein Farren in einem der vorgenannten Stadtteile abgängig, musste Ersatz beschafft werden. In etwa halbjährlichen Abständen fand in Herrenberg ein Großviehmarkt mit Bullenversteigerung statt. Einige Male ließ ich es mir nicht nehmen, an einer solchen Versteigerung teilzunehmen. Mit dabei waren in der Regel der Farrenhalter, ein oder zwei Gemeinderäte aus dem jeweiligen Stadtteil und auch Karl Hammann als Berater. Eine Kommission legte zuvor fest, welche Tiere zur Versteigerung zugelassen wurden. Als potentieller Kaufinteressent wurde man unter dem Namen der jeweiligen Gemeinde registriert und mit einer runden Nummerntafel ausgestattet. Bevor die Tiere nun einzeln aufgerufen wurden, erfolgte eine ausgiebige Besichtigung. Dabei zeigte sich, wer von diesem Geschäft eine Ahnung hatte. Ich jedenfalls nicht. Deshalb händigte ich die Nummerntafel immer dem jeweiligen Farrenhalter aus, damit dieser in das Steigerungsgeschehen eingreifen konnte. Bei einer solchen Auktion bestimmt natürlich der Markt die Preise. Unser Limit lag in der Regel zwischen 4.000,- und 6.000,- DM, selten darüber. Doch in all den Jahren sind wir mit dem Eindruck heimgefahren, ein gutes Geschäft getätigt zu haben. Vielleicht lag dies auch daran, dass nach dem Viehmarkt die Ersteigerung kräftig begossen werden musste. Regelmäßig rief mich Karl Hammann am Tag nach dem Bullenkauf an und ließ mich wissen: „Schultes, i glaub, mir händ a guats Geschäft gmacht ond koin Gaisbock kauft!“

Weil jedoch die von Tierärzten vorgenommene künstliche Rinderbesamung im Laufe der Jahre die natürliche verdrängte, wurde die gemeindliche Farrenhaltung nach und nach aufgegeben. Vergleichbar hatte sich zuvor die Ziegenbockhaltung entwickelt, die schon vor vielen Jahren in den Gemeinden eingestellt worden war.

## Die Reisepläne des Gemeinderats und was daraus wurde

Es war wohl im Frühjahr 1977, als der Gemeinderat wieder an einem Montag zu einer seiner Sitzungen zusammentrat. Diese fand im Lesezimmer des Rathauses statt, wo es sehr beengt zuging. Sie dauerte auch nicht sehr lange, so dass zur Einker im Waldhorn genügend Zeit blieb. Für die Gemeinderäte Bäckermeister Horst Hahn und Busfahrer Paul Pfrommer waren die Nächte ja stets kurz, da ihre Berufe einen sehr frühen Arbeitsantritt erforderten.

Die Stimmung war entspannt und gut, was Gemeinderat Erich Böttinger dazu nutzte, einen Gemeinderatsausflug ins Gespräch zu bringen. Ihm schwebte ein Ausflug nach Budapest vor. Als Jäger war er schon wiederholt in Ungarn gewesen, und die Stadt mit ihren Thermalbädern hatte es ihm angetan. Auch die Gemeinderäte Hans Hammann, Waldhornwirt, und Dieter Luz aus Sommenhardt waren Feuer und Flamme für diesen Vorschlag. Drei bis vier Tage sollten es schon sein und natürlich wollte man mit dem Flugzeug anreisen. Ob mit oder ohne Partner sollte erst entschieden werden, nachdem die Kosten für die Reise feststehen würden. Verschiedene Reiseanbieter hatten auch ein entsprechendes Angebot im Programm. Doch so weit kam es nicht einmal ansatzweise. Ganze vier Gemeinderäte plus Bürgermeister konnten sich bei einer Umfrage für das Reiseziel Budapest erwärmen.

Einen Gemeinderatsausflug hielt ich jedoch für eine sinnvolle Sache und hakte nach. Das Reiseziel wurde von Budapest auf das Allgäu oder den Bodensee reduziert, der Zeitrahmen auf ein verlängertes Wochenende. Die Begeisterung im Gemeinderat war groß, doch wieder folgte die Ernüchterung. Gerade einmal sieben von vierzehn Räten plus Partnerinnen waren bereit, an einem Ausflug teilzunehmen. Die Gründe für eine Nichtteilnahme waren sogar meist nachvollziehbar: keines der ins Auge gefassten Wochenenden passte für alle. Schließlich habe ich als Ausflugsersatz in Absprache mit dem Forstamt zu einer samstagsvormittäglichen Wald-Begehung als Gemeinderatssitzung eingeladen. Im Steilhang zwischen Sommenhardt und Nagoldtal war ein Waldweg-Neubau geplant und somit eine Begehung der Trasse durchaus sinnvoll. So stapften wir eineinhalb Stunden durch unwegsames Gelände, was nicht ohne Spuren abging und zu spöttischen Kommentaren von Räten führte. Vielleicht doch lieber Budapest, Allgäu oder Bodensee anstelle einer solchen Tortur?

Wer heute den Waldweg begeht, kann nachvollziehen, was in den Köpfen der Gemeinderäte vor sich ging. In den Folgejahren wurden Gemeinderatsausflüge bzw. Besichtigungsfahrten feste Bestandteile im Sitzungs- und Veranstaltungsprogramm.

## Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Röttenbach im Zuge der Landesstraße L 346

Die umfangreichen Vorarbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Röttenbach will ich nicht näher beschreiben. Jedenfalls bedurfte es einer Reihe von Gesprächen im Regierungspräsidium Karlsruhe, bis die Damen und Herren von der Notwendigkeit der Maßnahme überzeugt waren und dem Straßenbauamt Calw die Planung übertragen werden konnte. Ansprechpartner war dort ein Herr Weißenmeier, der auch sehr zügig die Ausbauplanung und den Grunderwerbsplan fertigte.

Danach ermittelte die Stadt die Eigentümer der Grundstücke, die Teilflächen zum Ausbau von Straße und Gehwegen abtreten sollten. Zuständig für den Grunderwerb war eigentlich das Regierungspräsidium. Der dortige Leiter der Verkehrsabteilung, ein Herr Dr. Unverzagt, schickte seinen Regierungs-Inspektor Herbert Jäger nach Röttenbach, um die Grunderwerbs-Verhandlungen zu führen. Leider blieb dieser ohne Erfolg, wobei mir zunächst nicht klar war, wo der Grund für sein Scheitern lag. Jedenfalls ließ mich Dr. Unverzagt am Telefon unmissverständlich wissen, dass ohne erfolgreichen Grunderwerb ein Planfeststellungsverfahren notwendig sei, das sich über Jahre hinziehen konnte. Also musste ich die Sache selbst in die Hand nehmen, um den Ausbau der Straße zu ermöglichen. Schnell wurde mir auch klar, warum sich Herr Jäger mit dem Erwerb so schwer tat. Es lag einfach am Preis, den das Regierungspräsidium den Eigentümern bot. Zu Lasten der Stadt erfolgten darauf Nachbesserungen, dennoch wurden es recht zähe, letztendlich aber erfolgreiche Verhandlungen. Lediglich der Erwerb eines kleinen Häuschens an der neuen Ortsdurchfahrt gelang nicht. Es steht noch heute und bremst den Röttenbacher Durchgangsverkehr ab, was nicht unbedingt ein Nachteil ist.

Zwei Personen sind mir in diesem Zusammenhang besonders in Erinnerung geblieben: Herbert Jäger wurde einige Jahre später zum Bürgermeister von Dobel gewählt. Sein forsches Auftreten brachte ihm unter Kollegen den Spitznamen „Jäger 90“ ein in Anlehnung an einen Kampf-Jet der Bundeswehr. Außerdem hatte ich mit einer älteren Röttenbacher Dame in der Angelegenheit Grunderwerb zu tun. Zur Verhandlung erschien sie mit einer Kittelschürze bekleidet im Rathaus und stellte sich vor meinen Schreibtisch. Die Hände behielt sie in den Taschen, und in einer Tasche befand sich eine Büchse oder Dose, die während des Gesprächs immer wieder schäpperte. Schließlich fragte ich sie, was sie denn da in der Tasche habe. Die Antwort erfolgte spontan: „Ha narr, Seckl, mei Geld!“ Tatsächlich trug die Frau in einer Büchse eine stolze Summe in Münzgeld und Scheinen bei sich. Es gelang mir, sie zu überreden, wenigstens einen Teil ihrer Barschaft zur Bank zu bringen. In Röttenbach gab es damals noch eine Zweigstelle der Altburger Raiffeisen-Bank. In der Folgezeit hatte ich noch einige Male mit ihr zu tun und erfuhr dabei einiges über ihr einfaches Leben. Einstecken und – gelegentlich – auch austeilen können gehört bisweilen zum Handwerk eines Schultes auf dem Land. Das hatte ich schon im Elternhaus gelernt, war mein Vater doch viele Jahr Dorf-Schultes in Oberkollbach.

## Das Naturschutzgebiet „Zavelsteiner Krokuswiesen“

Vielleicht war ich 7 oder 8 Jahre alt, als mich meine Eltern auf eine Wanderung zur Zavelsteiner Krokusblüte mitnahmen, wahrscheinlich bei einem Jahresausflug des Oberkollbacher Männergesangsvereins. Im Gedächtnis geblieben sind mir weniger die Krokuswiesen, als vielmehr die unzähligen Autos an den Straßenrändern und die vielen Menschen, die sich entlang der Feldwege bewegten und die blauen Wiesen bestaunten. Zwanzig Jahre später musste ich mich als junger Bürgermeister auf ganz andere Weise mit der Zavelsteiner Krokusblüte befassen. Aus dem Regierungspräsidium Karlsruhe kam ein Anruf, dass dort eine Akte vom Regierungspräsidium Tübingen liege, aus der hervorgehe, dass die Krokuswiesen in Zavelstein mittels einer Verordnung geschützt werden sollen. Ich möchte bitte baldmöglichst klären, wie weit das Verfahren gediehen sei. Hierzu muss man wissen, dass im Zuge der Kreisreform von 1975 der Landkreis Calw vom Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern mit Sitz in Tübingen dem Regierungsbezirk Nordbaden mit Sitz in Karlsruhe zugeschlagen worden war. Die Akte wechselte also im Laufe der Zeit von einem Präsidium zum anderen. Ilse Quint, die rechte Hand meines Amtsvorgängers Christian Nonnenmann, konnte sich auch düster daran erinnern, dass da vor längerer Zeit etwas gewesen sei, was mit der Krokusblüte zu tun hatte. Jedenfalls waren schon Ende der sechziger/ Anfang der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts Bemühungen im Gange, die Krokuswiesen unter Naturschutz zu stellen. Die anstehenden Kommunalreformen brachten zunächst das weitere Verfahren zum Ruhen. Auch in Zavelstein war kein Interesse an der Sache auszumachen, was auch beim im Frühjahr 1975 neugewählten Gemeinderat zu spüren war. Insbesondere die Gemeinderäte aus Sommenhardt meldeten gegen ein Naturschutzgebiet erhebliche Bedenken an, denn man musste Einschränkungen bei der landwirtschaftlichen Nutzung der Zavelsteiner Flächen befürchten. Die Zavelsteiner Gemeinderäte wussten nicht so recht, was sie wollten. Aber auch sie befürchteten Nutzungseinschnitte für die Landwirtschaft und Schwierigkeiten, zumal die meisten Flächen an Sommenhardter Landwirte verpachtet waren. Eine Kündigung der Pachtverträge wurde an die Wand gemalt. Mit Rückendeckung des Calwer Landratsamts schuf jedoch das Regierungspräsidium Karlsruhe Fakten. Kurzerhand wurde angekündigt, dass ein Vermessungstrupp das gesamte Gebiet der Krokuswiesen kartographisch erfassen solle. Die Stadt wurde sogar aufgefordert, einen oder zwei Mess-Gehilfen abzustellen. In Teilen des Gemeinderats kam diese Vorgehensweise überhaupt nicht gut an, was ich als Bürgermeister mit allerlei – zum Teil an den Haaren herbeigezogenen – Argumenten zu hören bekam. Mein Hinweis, dass naturschützende Belange über das Interesse einzelner Bürger gestellt werden können, wurde vom Tisch gewischt. Jedoch war bis zum Jahr 1978 ein gewisser Meinungswandel im Gemeinderat eingetreten, denn die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Zavelsteiner Krokuswiesen“ wurde mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Damit war ein wesentlicher Schritt zur Erhaltung dieses einmaligen Naturschauspiels gemacht.



# NOTDIENSTE



# ÄRZTETAFEL

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

### in den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117  
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117  
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117  
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de  
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222  
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-  
Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 - 21:00 Uhr  
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt,  
Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120,  
72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 - 15 Uhr

## ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

### 15.04.2022 (08:00 Uhr) – 17.04.2022 (08:00 Uhr)

Dr.-medic stom./UMF Klausenburg M. Cuc  
Lederstr. 58  
75365 Calw  
Tel. 07051 2382

### 17.04.2022 (08:00 Uhr) – 19.04.2022 (08:00 Uhr)

Dr. H. Schilling  
Badstr. 15  
75385 Bad Teinach-Zavelstein  
Tel. 07053 8366

## NOTDIENST DER APOTHEKEN:

### Mittwoch, 13.04.2022:

Stadt-Apotheke Calw, Tel. 07051 30193  
Lederstr. 35, 75365 Calw

### Donnerstag, 14.04.2022:

Apotheke Schömburg, Tel. 07084 42 22  
Lindenstr. 9, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

### Freitag, 15.04.2022:

Eichen-Apotheke Calw, Tel. 07051 30709  
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)

### Samstag, 16.04.2022:

Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Tel. 07084 6900  
Lindenstr. 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

### Sonntag, 17.04.2022:

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Tel. 07052 1385  
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell  
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Tel. 07081 1335  
Uhlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad

### Montag, 18.04.2022:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Tel. 07051 51444  
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)

### Dienstag, 19.04.2022:

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Tel. 07085 7173  
Friedenstr. 6, 75337 Enzklösterle  
Obere Apotheke Bad Liebenzell, Tel. 07052 3564  
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell

### Mittwoch, 20.04.2022:

Rosen-Apotheke Calw, Tel. 07051 3323  
Heinz-Schnauer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden)

Praxis Dr. med. Ulrike Günther  
Ärztin für Allgemeinmedizin - Badeärztin  
Badstraße 14, 1. Stock, Telefon 2261  
Bitte Voranmeldung!  
Sprechstunden: Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr  
Montag und Donnerstag Nachmittag 16 - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg  
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849  
Sprechstunden:

Montag 8 - 12 Uhr 18 - 20 Uhr  
Dienstag 8 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr  
Mittwoch 16 - 18 Uhr  
Freitag 8 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling  
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366  
Behandlung nach Vereinbarung

### Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere  
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536  
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr  
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;  
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

### Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr  
Mi. 9.00 - 13.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei  
ApoRegio: [www.aporegio.net](http://www.aporegio.net) oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:  
07053 9697580, Fax 9697581

## Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

*Hilfe, die sich sehen läßt!*

### Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg 75387 Neublach-Liebelsberg

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

### Geschäftsführung

Beate Nothacker  
Telefon 0 70 53 / 188 95-51  
Fax 0 70 53 / 39 31 368

### Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr  
Telefon 0 70 53 / 188 95-54

### Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß  
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr  
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt  
sich eine Terminvereinbarung!



## Teinachtal-Touristik



### Fit durchs Jahr mit Wildkräutern vom Wegesrand

**Termin:** Freitag, 22.04.2022  
**Start:** Tourist Info Bad Teinach  
**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Kosten:** 8,00 € /ermäßigt 6,00 € pro Person  
**Anmeldung:** erforderlich bei der Teinachtal-Touristik unter  
 Tel. 07053 9205040 oder [info@teinachtal.de](mailto:info@teinachtal.de)



Entlang der Talwiesen und am Waldrand um Bad Teinach entdecken wir essbare Wildkräuter, die uns mit leuchtenden Blüten und frischem Grün schon von Weitem entgegenstrahlen. Diese sind ein wertvoller Schatz in der Kräuterküche und auch in der Naturapotheke. Also Natur zum

Anfassen, Genießen und Heilen! Die Expertin und Fachberaterin für essbare Wildpflanzen – Heiderose Rentschler – begleitet Sie auf dieser ca. 90-minütigen Tour rund um das Thema „Wildkräuter“ und verrät Ihnen zahlreiche Tipps.

### Meditatives Wandern – den Wald mit allen Sinnen spüren

**Termin:** Samstag, 23. April 2022  
**Uhrzeit:** 15:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Kentheim, Candiduskirche  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**Kosten:** 14,00 € pro Person – ermäßigt 12,00 €  
**Ausrüstung:** Getränke/Vesper, wetterfeste Kleidung für unterwegs, Sitzkissen  
**Anmeldung:** erforderlich über die Teinachtal-Touristik,  
 Tel. 07053 9205040 / E-Mail: [info@teinachtal.de](mailto:info@teinachtal.de)



Waldbaden im Kentheimer Wald

Verspüren Sie Sehnsucht nach Ruhe, Erholung und Entspannung? Dann ist diese Tour genau das Richtige für Sie. Begleitet werden Sie bei dieser rund zweistündigen Runde von der Expertin Birgit Sonnenfroh, die bereits seit über 20 Jahren auf dem Gebiet der Meditation und Bewusstseinsarbeit tätig ist. Gemeinsam mit ihr tanken Sie in den wohltuenden Wäldern des Schwarzwaldes auf

und genießen Ruhe und Stille. Zusätzlich gibt es Tipps zu Achtsamkeitsübungen für zu Hause. Nehmen Sie sich an diesem Nachmittag also viel Zeit, um in der Natur alle Sinne zu spüren und zu erfahren.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
 Stadt Bad Teinach-Zavelstein  
**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
 71263 Weil der Stadt,  
 Merklinger Str. 20,  
 Telefon 07033 525-0,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
 Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
 Josef-Beyerle-Str. 2,  
 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
 E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
 Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:**  
[wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de)

## Stadtverwaltung



### Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt in der **KW 16** (Erscheinungstag: 20.04.2022) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

**Donnerstag, den 14.04.2022 um 08:00 Uhr**

festgesetzt.

Wir bitten um Einhaltung dieses Termins.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Tel.: 07053/9292-29, Fax: 07053/9292-40,

E-Mail: [aktuell@bad-teinach-zavelstein.de](mailto:aktuell@bad-teinach-zavelstein.de)

## Jubilare



### Herzlichen Glückwunsch!

Am 18.04.2022 wird Herr Theodor Glombitza 70 Jahre alt.

## Sonstige Informationen



### Müllabfuhr

In allen Stadtteilen

**Mittwoch, 13. April 2022**

- Bioabfall
- Glas
- Gelber Sack

**Donnerstag, 21. April 2022**

- Restabfall

## Landratsamt

LANDKREIS  
CALW 

### Amtliche Bekanntmachungen

### Informationen zur Eigentumsförderung Wohnungsbau BW

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger\*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen, müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenen Wohnraum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem mit Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die energetische Voraussetzung Neubausstandard Plus oder Energiesparhaus erfüllt
- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen



- **Anpassungsmaßnahmen zum altersgerechten Umbau** bestehenden Wohnraums, sofern dabei die aktuellen Anforderungen der DIN 18040-2 erfüllt werden
- **Erwerb bestehenden Wohnraums**

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsverbilligung erstreckt sich auf 15 Jahre, der Tilgungssatz beträgt 2,25 Prozent.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger Kinder. Neubauvorhaben mit der energetischen Anforderung Neubaustandard Plus erhalten zudem einen Tilgungszuschuss von 20.000 Euro. Energiesparhäuser können durch einen Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 Euro zusätzlich zur Förderung des Bundes unterstützt werden. Empfänger\*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, welche innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss bzw. beim Familienzuzuwachsdarlehen einer Zinsverbilligung.

#### Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder Mobilfunknetz und -provider, Mo. – Fr. 8-16,30 Uhr)

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Calw, Frau Buhlmann, Tel. 07051/160-484 oder Frau Rentschler, Tel. 07051/160-276.

## Was den Landwirt interessiert



### Landfrauen



#### Landfrauen Calw laden ein

zu einer Lehrfahrt am Dienstag, 10. Mai 2022 nach Dettingen/Erms mit Besichtigung einer Kräutergärtnerei.

Mittagessen im Bistro/Café „Alte Schule“ in Dettingen.

Danach Besichtigung einer Streuobst-Seccokellerei mit Führung und Secco-Probier.

Weiterfahrt auf den Sulzbachhof ins Lenningertal mit Führung im landw. Betrieb, sowie Kaffee und Kuchen aus der hofeigenen Bäckerei.

Kosten für Mitglieder 35,-- €

Für Nichtmitglieder 40,-- €

Incl. Busfahrt, Führung und Seccoprobe.

Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind im Preis nicht enthalten.

Abfahrt 8:00 Uhr Parkplatz Sportheim Rotfelden

8:15 Uhr Londerfer Kapelle (Friedhof) Vollmaringen.

Anmeldung bei Margret Raible Tel.: 0170-2415427

oder Margit Kalmbach Tel.: 0175-6680116

## Interessant und informativ



### Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Maßnahmen der Kommunen und Schulen sowie bei Förderangeboten des Landes

**Es wird wieder gespielt, gebastelt und gelernt: In den Osterferien bieten die Gemeinden, Kommunen und Schulen in Baden-Württemberg zahlreiche Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen an. Schülerinnen und Schüler, die diese organisierten Ferienangebote der Kommunen oder Schulen nutzen, sind über die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gesetzlich**

### unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auch bei der Teilnahme am Förderangebot „Ferienband 2022“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Die Absicherung bei der Teilnahme an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen und Schulen reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten oder stationären Versorgung, über Renten-, Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

### Förderangebot „Ferienband 2022“ umfassend unfallversichert

Um Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen zu unterstützen, bietet das Land das „Ferienband 2022“ an. Durch dieses neue Angebot im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ ist eine zusätzliche Förderung in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

### Berufliche Schritte gezielt planen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, ihre beruflichen Wünsche in die Tat umzusetzen. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich und findet persönlich, telefonisch oder per Video statt.

### Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa 1 Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per mail an den Standorten Pforzheim, Mühlacker, Calw, Nagold, Freudenstadt und Horb möglich.

Mehr Informationen unter [www.frauundberuf-nordschwarzwald.de](http://www.frauundberuf-nordschwarzwald.de).

### Nächster Beratungstermin in Calw:

Donnerstag, 12. Mai 2022, 12:00 – 16:00 Uhr

Volkshochschule Calw e.V., Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, Calw

## Soziale Dienste



### Calwer Hospizgruppe



Foto: udc

#### Trauerwanderung

Sie sind traurig, weil Sie einen lieben Menschen verloren haben?

Wir laden Sie ein zu einer Trauerwanderung und möchten das gemeinsame Laufen in der Natur als Kraftquelle erleben. Wir wollen uns dabei austauschen, mit kleinen Übungen und Texten zum Nachdenken anregen und der Trauer Raum geben.

**Termin:**

**Sonntag, 24. April, 10:30**

**Treffpunkt:**

**Gechingen, Parkplatz nahe Jungscharplatz**

Bitte melden Sie sich an:

Telefonisch unter **0151 – 535 508 69**

oder per E-Mail unter [calw@igsl-hospiz.de](mailto:calw@igsl-hospiz.de)





## Bücherei



### Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus ist  
am 20.04.2022  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
geöffnet!

## Bildung/Schulen



### Gemeinschaftsschule Neubulach

**Neigungsgruppe Natur mit Herrn Roller auf der Schulwiese**  
Mitte März war es wieder so weit: Die Bäume auf unserer Schulwiese wurden geschnitten. Herr Roller, Fachwart für Obst und Garten, erklärte den Kindern der Neigungsgruppe Natur aus den dritten Klassen, warum Bäume geschnitten werden. Viele interessierte Kinder stellten Fragen und lernten, worauf man beim Schnitt achten muss. Gerade unsere noch junge „Rote Sternrenette“ benötigt einen achtsamen Schnitt, damit ein guter Kronenaufbau möglich ist. Das Schnittgut musste auch aufgesammelt werden und wurde teilweise schon zu Büschele gebunden. Diese trocknen nun und können dann nächstes Jahr im Schulbackhaus verwendet werden. Vielen Dank an Herrn Roller!



Fotos: Roller/GMS

## Kirchliche Mitteilungen



### Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Bad Teinach, Emberg und Schmieh



#### Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. *Offenbarung 1,18*

#### Dienstag, 12. April 2022

19.30 Uhr Passionsandacht in Schmieh (Pfr. Schmidt)

#### Mittwoch, 13. April 2022

19.30 Uhr Passionsandacht in Bad Teinach (Pfr. Moser)

#### Gründonnerstag, 14. April 2022

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche  
19.30 Uhr Gottesdienst in Emberg mit Abendmahl (Pfr. Schmidt)

#### Karfreitag, 15. April 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Schmieh mit Abendmahl (Pfr. Schmidt)  
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach mit Abendmahl (Pfr. Schmidt)

#### Ostersonntag, 17. April 2022

08.00 Uhr Friedhof Bad Teinach (Pfr. Schmidt)  
09.00 Uhr Gottesdienst in Emberg (Pfr. Schmidt)  
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Pfr. Schmidt)

#### Ostermontag, 18. April 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in Zavelstein (Pfr. Moser/Pfr. Schmidt)

#### Dienstag, 19. April 2022

19.00 Uhr Zeit des Gebets in der Kirche in Bad Teinach

#### Mittwoch, 20. April 2022

19.30 Uhr Friedensgebet in der Georgskirche in Zavelstein

#### Donnerstag, 21. April 2022

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

#### Sonntag, 24. April 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Schmieh (Dipl. Theologe S. Kirsch)  
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Dipl. Theologe S. Kirsch)  
Das Tragen einer **FFP2-Maske** während Gottesdiensten ist weiterhin verpflichtend. Bitte halten sie sich an die geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Das Pfarramtsbüro ist dienstags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 8:30 bis 11:00 Uhr durch die Sekretärin, Frau Reikowski, besetzt. Telefon 8459. E-Mail-Adresse: pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de

### Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Kentheim, Röttenbach, Sommenhardt und Zavelstein



#### Mittwoch, 13. April 2022

19.30 Uhr Passionsandacht in **Röttenbach** (Pfr. Schmidt)  
20.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

#### Gründonnerstag, 14. April 2022

19.30 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** mit Abendmahl (Pfr. Moser)

#### Karfreitag, 15. April 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Pfr. Moser) mit dem Kirchenchor

#### Samstag, 16. April 2022

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus in Zavelstein

#### Ostersonntag, 17. April 2022

05.15 Uhr Osternachtfeier in **Sommenhardt** (Pfr. Moser)  
08.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem **Friedhof Röttenbach** (Pfr. Moser)

#### Ostermontag, 18. April 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** mit Taufe von Lias Haase (Pfr. Schmidt/Pfr. Moser)

#### Mittwoch, 20. April 2022

19.00 Uhr Teenkreis nach Absprache  
19.30 Uhr Friedensgebet in der Georgskirche anschließend Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

#### Freitag, 22. April 2022

17.30 Uhr Mädchenjungschar nach Absprache  
18.00 Uhr Bubenjungschar nach Absprache

#### Samstag, 23. April 2022

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus in Zavelstein

#### Sonntag, 24. April 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in **Röttenbach** (Pfr. Moser)  
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst in **Sommenhardt** mit den Konfi3-Kindern (Pfr. Moser)

**Bitte in den Gottesdiensten weiterhin eine FFP2-Maske tragen.**  
Im Pfarramts-Büro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr die Sekretärin, Frau Herrmann, zu erreichen. Telefon 07053-8196, E-Mail: pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de  
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.kirche-bad-teinach-zavelstein.de](http://www.kirche-bad-teinach-zavelstein.de)